

DissertantInnenstelle in Logik und Wissenschaftstheorie

Am Fachbereich Philosophie an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg gelangt die Stelle eines/r Dissertant/in in den Bereichen Wissenschaftstheorie und/oder Logik zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Wochenstunden. Das Jahresgehalt beträgt zumindest € 26.901. Der vorgesehene Dienstantritt ist der 1. Oktober 2014. BewerberInnen müssen vor ihrem Dienstantritt einen Magister- bzw. Mastergrad in Philosophie, Wissenschaftstheorie oder Logik erworben haben.

Die Hauptaufgabe des/r DissertantIn wird die Fertigstellung einer Dissertation unter der Betreuung von Prof. Charlotte Werndl sein. Es sollen analytische Methoden zur Behandlung philosophischer Fragestellungen Anwendung finden. Das Thema der Dissertation sollte einem Bereich der Wissenschaftstheorie oder der Logik entstammen. Prof. Werndl ist insbesondere an Themen aus der Philosophie der Klimawissenschaften, der Evidenz und der Philosophie der Statistik, der Philosophie der Physik (besonders der statistischen Mechanik), der Philosophie der Mathematik sowie Themen der Allgemeinen Wissenschaftstheorie (wie Determinismus, Bestätigung und Unterdeterminiertheit) interessiert. Vorschläge zu Dissertationsthemen in anderen Bereichen sind aber selbstverständlich ebenso willkommen. Die Dissertation soll in Englisch verfasst werden. Es wird erwartet, dass der/die DissertantIn ab dem dritten Jahr der Anstellung zwei Semesterstunden pro Woche unterrichtet sowie auch Verwaltungsaufgaben übernimmt. Gute Englischkenntnisse sowie Erfahrung in der interdisziplinären Forschung sind erwünscht.

Der Fachbereich Philosophie an der KGW Fakultät in Salzburg zeichnet sich durch seine analytische und interdisziplinäre Orientierung aus. Die Abteilung für Logik und Wissenschaftstheorie wird ab 1. Oktober 2014 von Prof.

Charlotte Werndl (derzeit an der London School of Economics) geleitet werden. Christopher Gauker (derzeit an der University of Cincinnati) übernimmt die Professur für Theoretische Philosophie. In den nächsten Jahren wird zudem eine Professur für Praktische Philosophie besetzt werden. In Zusammenhang mit jeder dieser Professuren sollen am Fachbereich sowohl eine Assistenzprofessur (Qualifizierungsstelle) als auch eine DissertantInnenstelle zur Besetzung kommen. Es ist geplant, in Hinkunft eine Reihe von Gastvortragenden und GastprofessorInnen einzuladen sowie regelmäßig Tagungen und Workshops zu organisieren.

Die Stelle wird am 22. Januar 2014 ausgeschrieben. Die Bewerbungsunterlagen sollten bis zum 12. Februar 2014 (Poststempel) an die folgende Adresse gesendet werden: Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Rektor, Universität Salzburg, Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, Österreich. Es wird gebeten, die Referenznummer GZ A 0009/1-2014 anzugeben. Die Bewerbungsunterlagen sollen neben dem Anschreiben Folgendes

enthalten: einen Lebenslauf, Urkunden für den Nachweis der abgeschlossenen Studien (Bachelor, Master- bzw. Diplomstudium), einen Aufsatz oder zwei Aufsätze (zusammen nicht mehr als 10.000 Worte), sowie eine Darstellung des geplanten Dissertationsvorhabens (welche nicht bindend sein wird). Zwei Empfehlungsschreiben sollten via E-Mail direkt an Prof. Charlotte Werndl (c.s.werndl@lse.ac.uk) gesandt werden. Die Interviews werden wahrscheinlich im April 2014 stattfinden.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Den offiziellen Ausschreibungstext findet man hier: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=525257 Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an: Charlotte Werndl, c.s.werndl@lse.ac.uk